

ecoINOX: Energieeffizienz bei der Fassadenbefestigung

Schlanke Konstruktionen aus nichtrostendem Lean Duplex Stahl
als Alternative zur thermischen Trennung.

Die Anforderungen für energieeffizientes Bauen steigen – immer häufiger werden Bauzulieferer von Fachplanern mit Anfragen zu thermischer Trennung konfrontiert. Es gibt jedoch auch überlegenswerte Alternativen.

„Unser Lösungsansatz ist es, materialsparend mit hochfestem Stahl zu konstruieren“ sagt Edelstahl-Experte Wilhelm Modersohn, Inhaber des gleichnamigen Unternehmens im ostwestfälischen Spenge. „Eine sehr schlanke Konstruktionsart ermöglicht es gerade bei höheren Traglasten, den χ -Wert (punktbezogener Wärmedurchgangskoeffizient) durch den Einsatz von Lean Duplex Stahl erheblich zu reduzieren. Zum Beispiel beim Einsatz eines Hängezugankers mit einer verstellbaren Druckschraube als Grundlage für einen sehr niedrigen Wärmeübergang zwischen Versetzgrund und Außenfassade – und als Lösung für eine nachhaltige und energetisch optimale Fassadenbefestigung.“

Der Unternehmer, der sich als Mitglied im Vorstand der Informationsstelle Edelstahl Rostfrei Düsseldorf – in Zusammenarbeit mit der Bundesanstalt für Materialforschung (BAM), Berlin und dem Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) Berlin – um neue Werkstoffe kümmert: „Die Verwendung von Lean Duplex Stahl (1.4062, 1.4162, 1.4362 und 1.4482) ist besonders vorteilhaft, weil das Duplex-Gefüge eine ebenso niedrige Wärmeleitfähigkeit besitzt wie das austenitische Gefüge ($\lambda=15 \frac{W}{mK}$). Zudem hat Lean Duplex Stahl eine mindestens doppelt so hohe Grundfestigkeit wie gewöhnliche A4-Stähle, was einen deutlich geringeren Materialquerschnitt erlaubt.“



Wandabfangung mit schlank konstruierten MOSO-Hängezugankern (mit justierbarer Druckschraube) nach bauaufsichtlicher Zulassung Z-21.8-2012
Bild: 31c00735



ecoINOX-Produkte von Modersohn sorgen für reduzierten Wärmedurchgang.
Bild: 1Logo ecoINOX-p

Hintergrund:

Lean Duplex Stähle dienen zum Einsatz im Außenbereich für konstruktive Anwendungen oder tragende Konstruktionen im Bauwesen / Anlagenbau etc., Werkstoffnummern: 1.4062, 1.4162, 1.4362 und 1.4482.

Siehe bauaufsichtliche Zulassungen des DIBt, Berlin, Z-30.3-6 und Z-30.3-19 „Halte- rungen aus den Duplex-Stahlsorten 1.4062, 1.4162, 1.4362 und 1.4482“

PRESSEMITTEILUNG